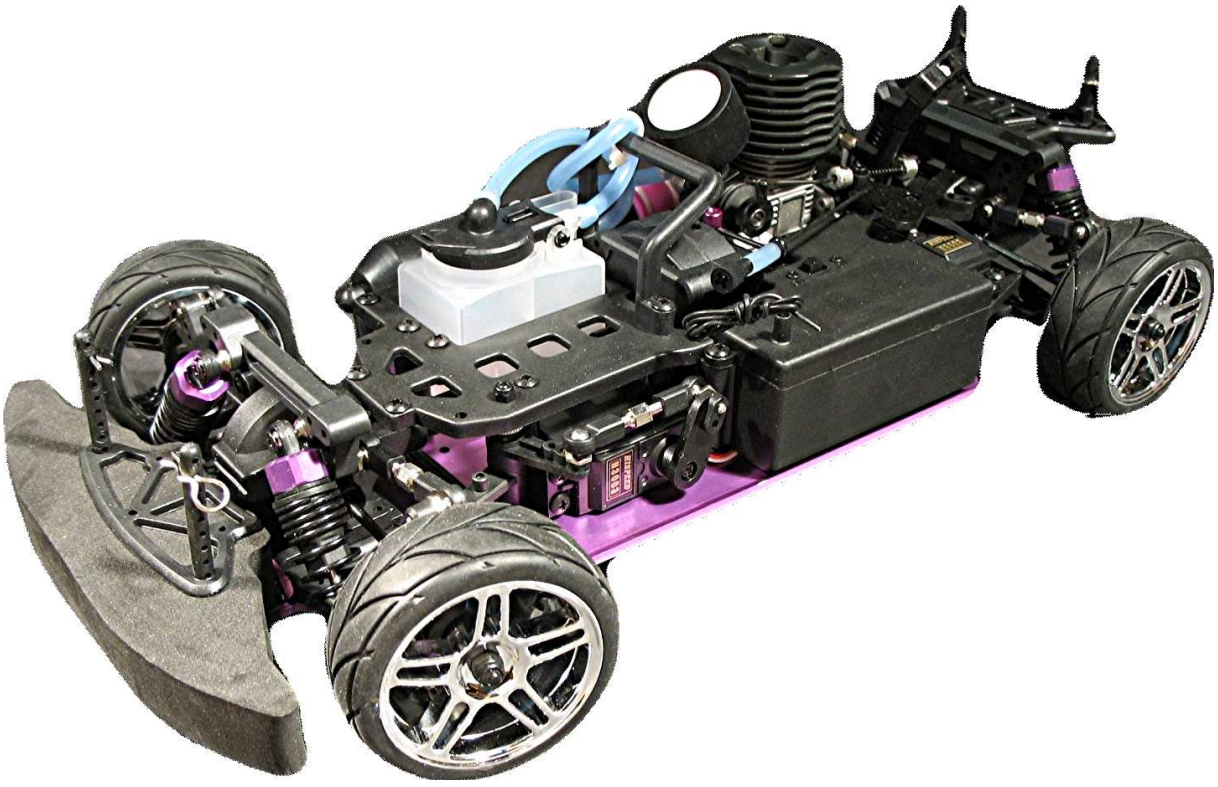
# Seben-Racing

Anleitung für Verbrennermodelle

## On-Road



# Buggy

# Monster

# Warnhinweise

**Die Wahl des richtigen Fahrplatzes:**

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Modell nicht um ein Spielzeug handelt. Gehen Sie daher umsichtig damit um, damit Personen- und Sachschäden vermieden werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt hierbei der Geschwindigkeit des Fahrzeuges, da es bis zu 100 km/h schnell werden kann. Benutzen Sie das Modell daher niemals auf öffentlichen Straßen, in Fußgängerzonen oder in der Nähe von anderen Personen oder Tieren, denn Sie könnten einen Verkehrsunfall mit Personen- und Sachschäden verursachen. Benutzen Sie das Modell niemals in der Nähe von Wohnhäusern, Altersheimen oder Krankenhäusern, denn der Lärm könnte die Anwohner stören. Benutzen Sie das Modell niemals in Ihrer Wohnung, denn Sie könnten etwas beschädigen. Benutzen Sie das Modell niemals in geschlossenen Räumen, da die Abgase zu einer Reizungen der Atemwege führen können. Gut geeignet sind die speziell gekennzeichneten Flächen von Modellbauclubs oder sonstige große, freie Flächen auf denen nicht die StVO gilt und auf denen das Fahrzeug sicher betrieben werden kann und darf.

**Prüfen Sie das Modell genau, bevor Sie es in Betrieb nehmen**:

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob alle Schrauben fest angezogen sind, besonders dort, wo Metallschrauben in ein Metallgewinde greifen, wie z.B. bei dem Motorhalter. Tipp: Wenn Sie Schraubensicherungslack für diese Schrauben benutzen, beugen Sie der Schraubenlockerung sehr gut vor. Vergewissern Sie sich, ob die von Ihnen verwendeten Batterien bzw. Akkus in der Funkfernsteuerung und im Fahrzeug auch wirklich voll bzw. geladen sind, da es sonst unter anderem zu einer verminderten Sendeleistung der Funkfernsteuerung und somit zur Unkontrollierbarkeit des Fahrzeuges kommen kann. Testen Sie die Funktion der Bremse und des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Gehen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber und geölt ist und fahren Sie niemals ohne Luftfilter. Wenn Staub und Dreck in den Motor gelangen, sofort anhalten und ihn wieder entfernen, weil dies ansonsten zu starken Beschädigungen führen kann. Bevor Sie die Funkfernsteuerung einschalten, vergewissern Sie sich, dass sich in der Umgebung keine Person befindet, die dieselbe Frequenz benutzt wie Sie.

**Vorsichtsmassnahmen im Umgang mit Modellbautreibstoff:**

Verwenden Sie für den Betrieb Ihres Modells niemals normales Benzin. Es gibt extra entwickelten Modellbautreibstoff. Sie benötigen 16%-iges Nitro-Methan-Gemisch. Die Verwendung von falschem Modellbautreibstoff kann Explosionen verursachen. Rauchen oder offenes Feuer in der Nähe des Modellbautreibstoffes ist strengstens untersagt, da dies zu einer ungewollten Entzündung des Modellbautreibstoffes führen kann. Lagern Sie den Modellbautreibstoff immer kühl und außer Reichweite von Kindern. Und bitte beachten Sie, dass während der Fahrt der Motor, der Auspuff und einige weitere Teile sehr heiß werden (bis zu 170° C). Berühren Sie deshalb die Teile niemals bevor Sie abgekühlt sind.

**Modellbaukraftstoff ist hochentflammbar und giftig. Beachten Sie bitte immer die vom Hersteller angegebenen Warnhinweise und Sicherheitsinformationen auf der Verpackung. Aus den Modellmotoren treten giftige Dämpfe und Gase aus, welche zu Augen- und Atemwegsreizungen führen können. Tragen Sie beim Umgang mit Modellbautreibstoff immer Sicherheitskleidung, wie z.B. Gummihandschuhe.**

# Einleitung

Die folgenden Seiten beinhalten alle wichtigen Informationen die Sie benötigen, um dieses Produkt sicher und langlebig zu betreiben. Bitte studieren Sie diese Anleitung aufmerksam vor der ersten Inbetriebnahme!

**Der Besitzer dieses Modells verpflichtet sich die Verantwortung für das sichere Betreiben des Fahrzeugs, unter Berücksichtigung der Warnhinweise dieser Anleitung, zu übernehmen.**

**Eltern oder Aufsichtspersonen unterliegt die Verantwortung Minderjährige ausreichend in den Betrieb des Fahrzeuges einzuweisen und während dem Betrieb des Fahrzeugs zu überwachen!**

**Sollten Probleme beim Betrieb des Fahrzeugs auftreten, ist es die Aufgabe des Benutzers den Wagen unverzüglich zu stoppen und nach dem Fehler zu suchen und ihn zu beheben bevor die Fahrt fortgesetzt wird (und der Schaden so eventuell verschlimmert wird).**

**Das von uns gelieferte Fahrzeug, ist ein hochentwickeltes Modell und sollte deshalb mit Vorsicht und Respekt behandelt werden!**

**Es sollte nur von uns empfohlenes Material verwendet werden. Dieses beinhaltet Batterien, Kraftstoff, Ladegerät, Ersatzteile, Werkzeug sowie andere benötigte Materialien. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur von uns empfohlener Kraftstoff verwendet werden darf. Bei Nichtverwendung der Empfehlung erlischt der Garantieanspruch sofort.**

**Sollten Sie das Modell bei schlechten Wetterbedingungen betreiben, achten Sie darauf, dass das Fahrzeug häufiger gewartet werden muss.**

**Seben-Racing oder Vertriebshändler von Seben-Racing sind nicht zur Verantwortung zu ziehen für jegliche Schäden oder Verluste, die mittelbar oder unmittelbar durch den Betrieb oder gar unsachgemäßen Gebrauch oder Missbrauch dieses Produktes entstehen.**

# Zweijährige Teilegewährleistung / Garantie

Seben-Racing legt viel Wert auf die Qualität der Produkte, deshalb werden sie bei jedem Produktionsablauf genauestens geprüft, um in der Produktion auftretende Fehler sofort zu beheben. Dies gilt auch für das fertige Produkt das wir Ihnen ausliefern. Bevor es verpackt wird, wird es einer nochmaligen Qualitätsprüfung unterzogen. Deshalb legt Seben-Racing viel Wert auf gut geschulte Mitarbeiter, auch damit Sie Ihre Fachfragen jeder Zeit kompetent beantwortet bekommen.

**Jedes Teil von Seben-Racing unterliegt der gesetzlichen zweijährigen Gewährleistung, dass es bei Lieferung frei von Material und Produktionsfehlern ist. Stellt sich das Fahrzeug dennoch von Anfang an als mangelhaft dar, d.h. sollte ein Material- oder Produktionsfehler aufgetreten sein, bevor das Fahrzeug regulär in Betrieb genommen worden ist, werden wir den Fehler gerne beheben bzw. falls notwendig das Produkt austauschen. Darüber hinaus geben wir eine 6-monatige Garantie.**

## Nicht durch Garantie abgedeckte Schäden

- Unfall- und Unfallfolgeschäden
- normaler Verschleiß und Abnutzung bei:
  - Bremsscheiben
  - Bremsbacken
  - Antriebsachsen
  - Zahnrädern
  - Lagern
  - Riemen
  - Akkus, Batterien
  - Reifen
  - genereller Abrieb von Teilen
- Schäden an der Elektrik verursacht durch eingedrungenes Wasser
- abgefallene Einzelteile und Folgeschäden, weil Schrauben nicht richtig angezogen waren
- Seilzugstarter: Er sollte nicht weiter als ca. 20cm heraus gezogen werden, da es sonst zu Beschädigungen an der Reißleine kommen kann

Alle Teile dieses Fahrzeuges können einzeln oder in kleinen Zusammenstellungen gekauft werden, damit Sie lange Spaß und Freude an Ihrem Modell haben. Sollte Ihr RC-Fahrzeug also mal Reparaturbedarf haben, was in diesem Hobby durchaus üblich ist, können wir Ihnen folgendes anbieten, denn bei den RC-Fahrzeugen von Seben-Racing handelt es sich nicht um Toys, die man nach dem ersten Gebrauch in den Müll werfen kann. Alle Teile sind auswechselbar um den langfristigen Betrieb und die Freude an diesem Hobby zu gewährleisten:

Sie reparieren selber? Seben-Racing kann Ihnen alle Ersatzteile sehr preiswert anbieten! Bitte bestellen Sie sie einfach und unkompliziert auf www.seben-racing.com.

Sie wollen lieber reparieren lassen? Seben-Racing macht Ihnen einen Kostenvoranschlag. Nehmen Sie hierfür bitte mit Seben-Racing Kontakt auf und senden das Fahrzeug nach Absprache freigemacht bei uns ein.

**Wie gehe ich in einem Gewährleistungsfall vor bzw. wie nehme ich meine Garantie in Anspruch?**

Bitte senden Sie uns in jedem Fall zunächst eine Mail um den Sachverhalt zu klären. Bitte retournieren Sie das Produkt nicht unaufgefordert. Sollten wir Sie auffordern bestimmte Teile oder das Fahrzeug komplett einzuschicken, legen Sie bitte eine Kopie Ihrer Rechnung bei und ein Schreiben mit Rücksendegrund und Problembeschreibung. Dies hilft uns Ihr Anliegen zügig zu bearbeiten und Verzögerungen zu vermeiden.

Falls eine Reparatur selber vorgenommen werden kann bzw. lediglich ein Teil ausgetauscht werden muss, erwarten wir Ihre Unterstützung und werden Ihnen lediglich die notwendigen Ersatzteile nachsenden. Dies ist in den meisten Fällen für beide Parteien schneller und günstiger.

**Bitte beachten:** Für eingeschickte Produkte die durch uns geprüft werden und keinen Garantieanspruch erhalten, wird eine Bearbeitungsgebühr zzgl. Porto erhoben, bevor wir es zurückschicken. Alle Reparaturen, die aus unsachgemäßen Gebrauch oder Missbrauch resultieren, sind kostenpflichtig.

# Gebrauchsanleitung

## Benötigtes Zubehör

Sie benötigen folgende Komponenten um das Fahrzeug in Betrieb nehmen zu können: ein Glühstarter, das Ladegerät für den Glühstarter, eine Tankflasche inkl. Einfüllstutzen, ein Glühkerzenschlüssel, ein Kreuzschraubendreher, ein Schlitzschraubendreher und ein Kreuzschlüssel. Desweiteren 12 Mignon Akkus oder Batterien; davon werden 8 Stück für die Funkfernsteuerung und 4 Stück für die Batteriebox im Fahrzeug benötigt.

1. Tankflasche
2. Glühstarter
3. Ladegerät
4. Glühkerzenschlüssel
5. Kreuzschlüssel
6. Schlitzschraubendreher
7. Kreuzschraubendreher

Bitte beachten Sie, dass Sie immer einen Modellbausprit verwenden mit einem **Nitro-Methan-Anteil von 16%.**

## Einstellungen und Funktion der Funkfernsteuerung

1. Antenne
2. Gastrimmung
3. Lenkungstrimmung
4. Quarz ( mit ihm kann die Frequenz geändert werden )
5. Steuerrad für die Lenkung
6. Gashebel
7. Batteriefach für 8AA Mignonbatterien
8. Ein- und Ausschalter
9. Schalter für die Umkehrung des Servos  TH Gashebel
10. Schalter für die Umkehrung des Servos  ST Lenkung
11. Batterieanzeige: Leuchten alle drei Dioden, sind die Batterien voll, Leuchtet nur die rote Diode, sind die Batterien leer.

## Einbau des Empfängerakkus

Schrauben Sie als erstes die drei Schrauben von der Batteriebox mit einem Kreuzschraubendreher ab. Dann nehmen Sie ganz einfach das Batteriefach raus und legen nach Anzeichnung im Batteriefach vier Mignonbatterien ein. Bitte vergewissern Sie sich vorab, ob die Akkus oder Batterien auch wirklich voll sind, weil es sonst zu Beeinträchtigungen der Funkleistung kommen kann. Dann stecken Sie das Batteriefach wieder ordentlich in die Box und legen Sie den Deckel wieder auf. Achten Sie aber genau darauf, dass sich zwischen dem Batteriefach und dem Deckel kein Kabel befindet was sich einklemmen und dadurch beschädigt werden könnte. Wenn Sie dieses beachtet haben, können Sie den Deckel wieder mit den drei Schrauben festschrauben.

Die Box ist nicht wasserdicht, deshalb wird bei Beschädigungen der Elektrik durch Feuchtigkeit oder Nässe keine Garantie übernommen! Der ebenfalls in der Box integrierte Empfänger kann durch Wasserkontakt beschädigt werden und das Fahrzeug somit außer Kontrolle geraten, was zu ungewollten und ebenfalls nicht von der Garantie abgedeckten Folgeschäden führen kann! Sie sollten auch darauf achten, dass kein Wasser durch den Luftfilter in den Motor eindringt, weil dadurch der Motor im Inneren beschädigt werden kann. Wasser und insb. Salzwasser fördert darüber hinaus die Rostbildung am Fahrzeug.

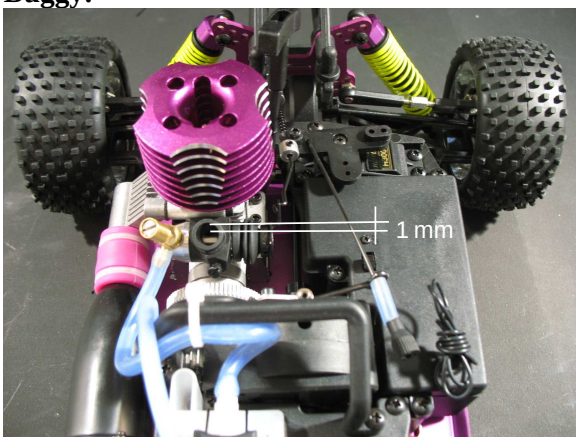
## Wichtige Funktionstest am Fahrzeug vor Inbetriebnahme

Bitte achten Sie darauf, dass immer zuerst die Funkfernsteuerung und dann das Fahrzeug eingeschaltet werden muss und dasselbe dann umgedreht beim Ausschalten (also dann erst das Fahrzeug ausschalten und anschließend die Funkfernsteuerung). Schalten Sie Funkfernsteuerung und Fahrzeug nun also in der beschriebenen Reihenfolge ein.

1. Ziehen Sie vom Vergaser den Luftfilter ab. Die Funkfernsteuerung hierbei bitte wie im rechten Bild zu sehen in der Neutralstellung belassen. Sie können jetzt in den Vergaser schauen und den Vergaserschieber sehen der das Luftbenzingemisch reguliert. Der sollte eine Öffnung von 1mm haben (siehe linkes Bild). Sollte diese Öffnung größer oder kleiner als 1mm sein, muss es entweder über die Gastrimmung der Funkfernsteuerung (Drehrädchen) oder durch die Leerlaufschraube am Vergaser (siehe Vergasereinstellungen) neu eingestellt werden.

**On-Road:**

**Buggy:**



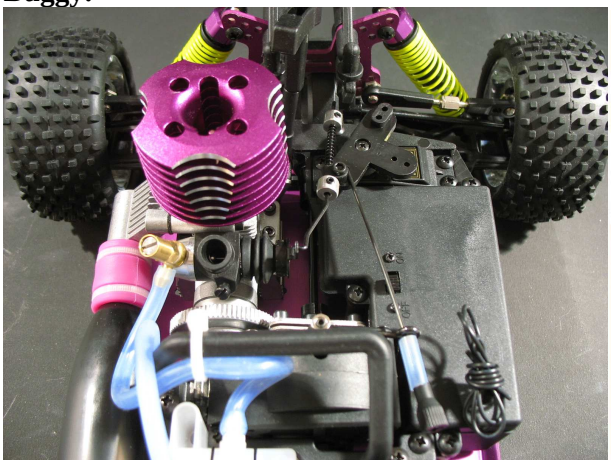
**Monster:**

2. Sie haben am Servo noch ein zweites Gestänge, das zur Bremse führt. Dies sollte so eingestellt sein, dass die Bremse noch nicht greift, also der Wagen sollte leicht hin- und herschiebbar sein. Ansonsten muss die Einstellschraube am hinteren Ende des Bremsgestänges weiter herausgedreht werden, solange bis er sich wie gewünscht leicht hin- und herschieben lässt.

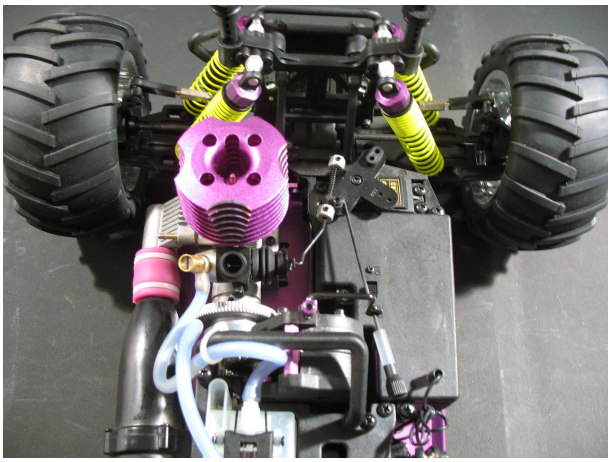
3. Wenn soweit alles in Ordnung ist, ziehen Sie den Gashebel voll durch (siehe rechtes Bild). Dadurch sollte der Vergaser voll geöffnet werden. Das erkennt man daran, dass im Vergaser die volle runde Öffnung zu sehen ist (siehe linkes Bild). Sollte dies so nicht zu sehen sein, müssen Sie am Vergasergestänge Korrekturen vornehmen. Wenn dieser Schritt kontrolliert worden ist können Sie zum nächsten gehen.

**On-Road:**

**Buggy:**

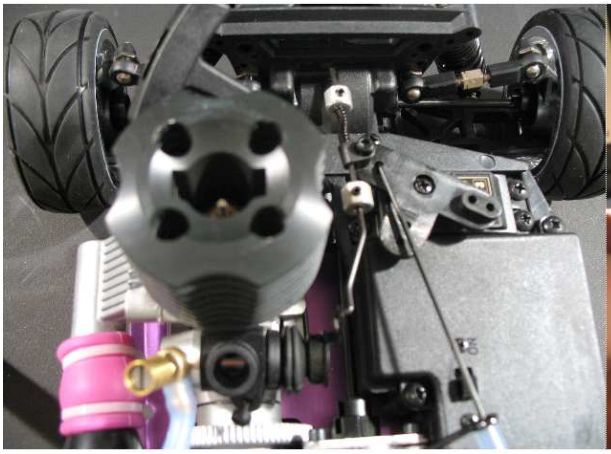


**Monster:**



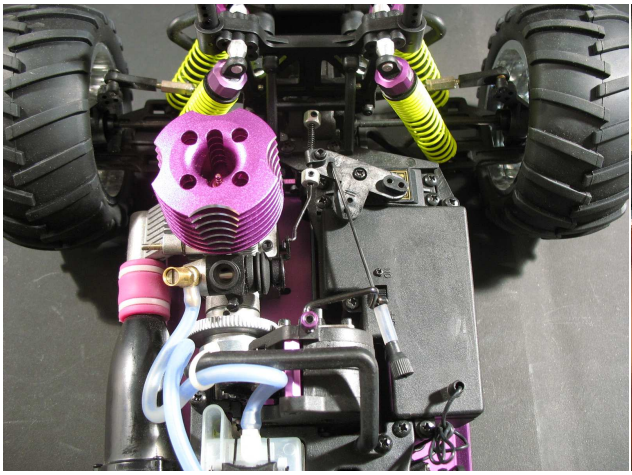
4. Drücken Sie jetzt den Gashebel in die andere Richtung voll durch (siehe rechtes Bild), dadurch schließt sich der Vergaser wieder auf den 1mm Spalt. Jetzt sollte sich allerdings die Bremse aktivieren, in dem das Bremsgestänge am Bremshebel zieht (auf dem linken Bild zu sehen). Insofern diese Einstellung korrekt ist, sollte sich der Wagen nur schwer schieben lassen. Sollte sich der Wagen jedoch immer noch schieben lassen, dann muss am Bremsgestänge die Justierung nachgestellt werden. Nach diesen Einstellungen sofort den Luftfilter wieder montieren.

**On-Road:**



**Buggy:**

**Monster:**



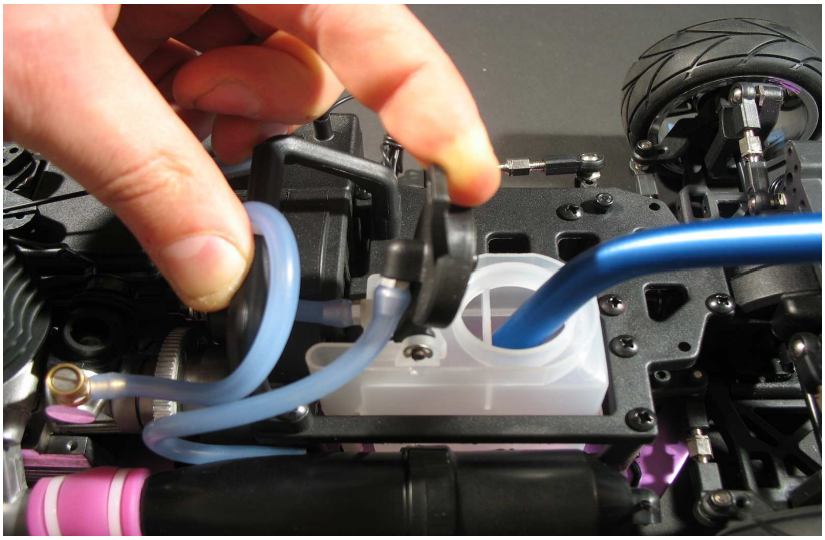
## Funktionstest der Funkfernsteuerung

Vor jeder Fahrt sollten Sie einen genauen Funktions- und Reichweitentest der Funkfernsteuerung vornehmen. Das machen Sie am besten zusammen mit einer zweiten Person. Gehen Sie dabei wie folgt vor: Schalten Sie zuerst die Funkfernsteuerung und dann den Wagen ein. Geben Sie der zweiten Person den Wagen und nehmen Sie selbst die Funkfernsteuerung. Dann lassen Sie die zweite Person einfach mehrere Schritte von sich weggehen. Führen Sie dann den ersten Test durch, indem Sie Funkbefehle von der Funkfernsteuerung abgeben. Diese sollte der Wagen dann auch sauber empfangen, was die zweite Person die das Fahrzeug trägt kontrollieren kann. Wenn Sie z.B. nach link lenken, sollten sich die Reifen am Fahrzeug entsprechend bewegen. Und werden keine Funksignale abgesetzt, dann sollte sich auch am Fahrzeug nichts bewegen, ansonsten deutet dies auf Funkinterferenzen hin. Dieses wiederholen Sie solange, bis Sie den Platz auf dem Sie fahren wollen komplett getestet haben. Sollten sich aber während des Tests Funkstörungen ergeben, raten wir von einer Inbetriebnahme des Fahrzeuges ab.

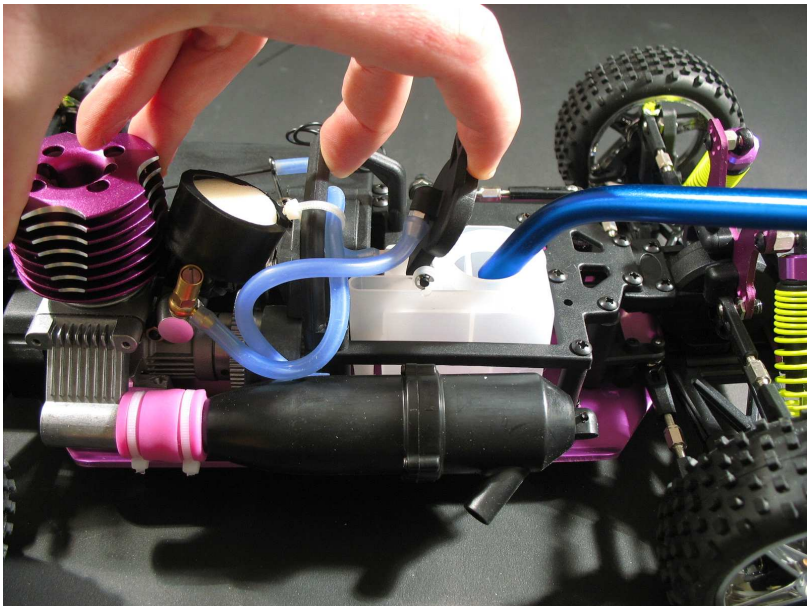
**Start und Einlaufphase des Verbrennungsmotors**

Nachdem Sie nun alle Funktionstests durchgegangen sind, können Sie beginnen den Motor starten zu lassen. Als erstes öffnen Sie den Tankdeckel und füllen hochwertigen 16%-igen Nitro-Methan Kraftstoff in den Tank. Dabei bitte darauf achten, dass nichts daneben läuft. Wenn doch etwas daneben geht mit einen Tuch so gut wie möglich den verschütteten Sprit aufnehmen und umweltgerecht entsorgen. Seien Sie immer sehr vorsichtig und sorgsam im Umgang mit dem Sprit, da dieser sehr leicht entflammbar und giftig ist.

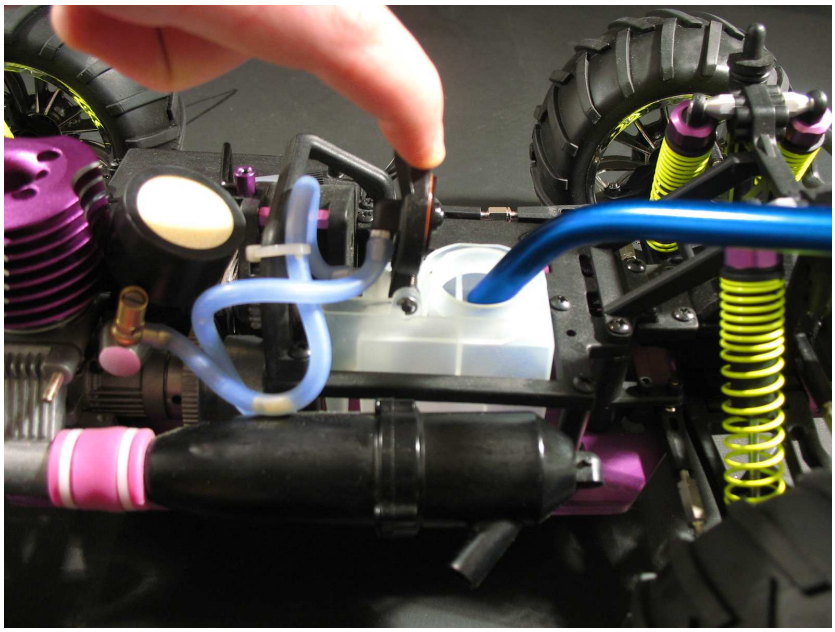
On-Road:



Buggy:

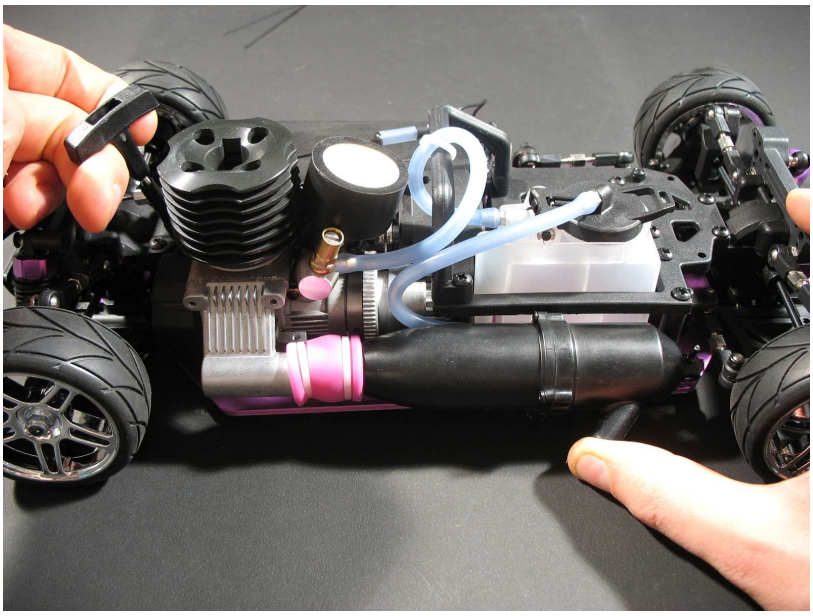


Monster:

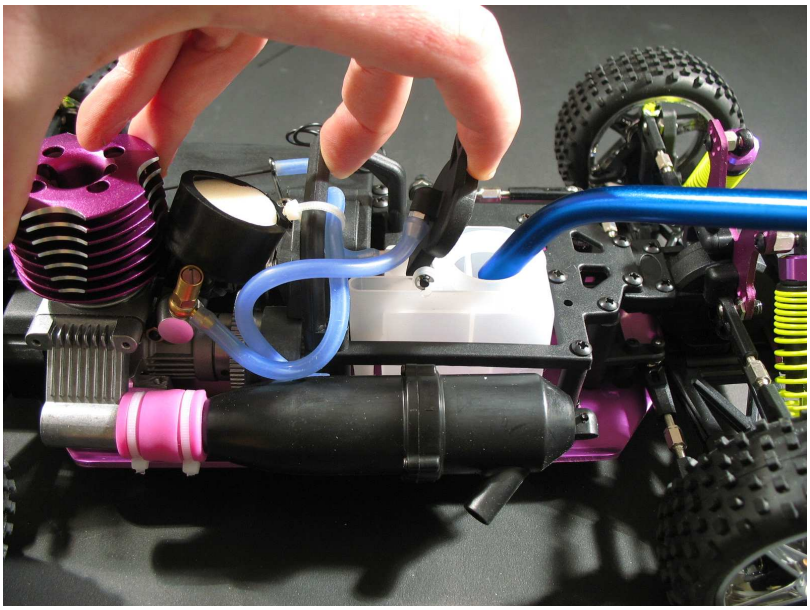


Um Sprit an den Vergaser zu führen, müssen Sie folgende Schritt durchführen: Sie halten mit dem Finger der einen Hand den Auslass des Auspuffes zu und mit der anderen Hand halten Sie den Seilzugstarter fest und ziehen ein paar Mal an ihm. Bitte darauf achten, den Seilzugstarter nie weiter als 20cm herauszuziehen, weil er ansonsten beschädigt werden könnte. Ziehen Sie solange, bis der Sprit durch die Leitung bis an den Vergaser gepumpt worden ist. Wenn er bis an den Vergaser gepumpt worden ist, ziehen Sie einfach noch zweimal, dann ist das Befüllen erledigt.

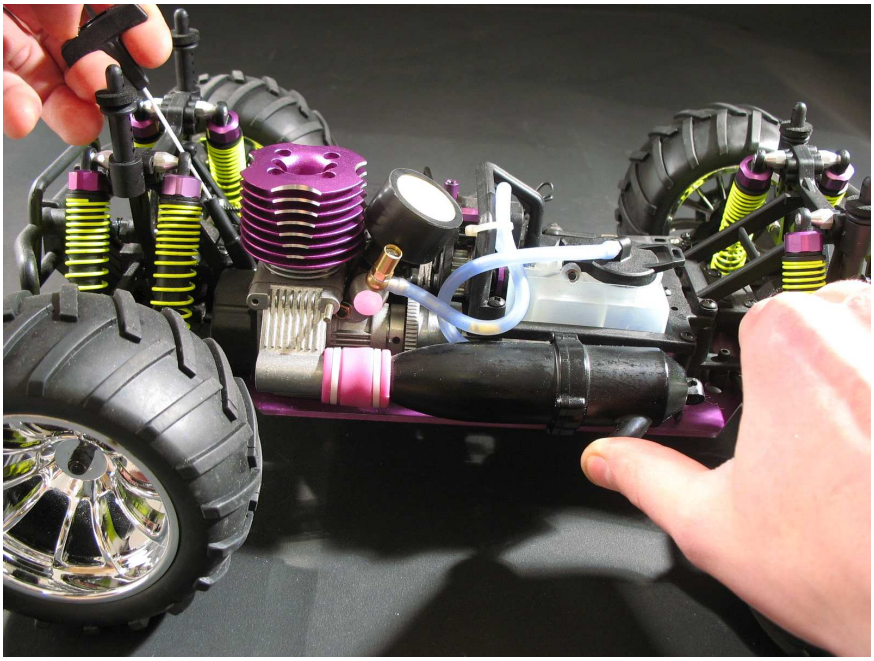
On-Road:



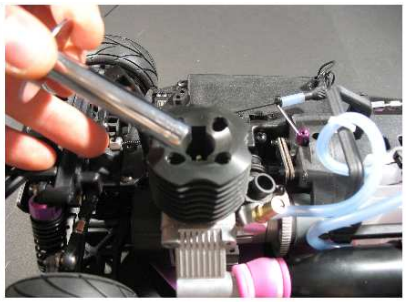
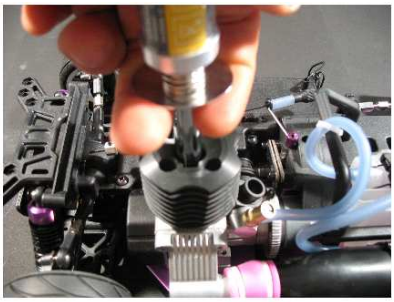
Buggy:



Monster:

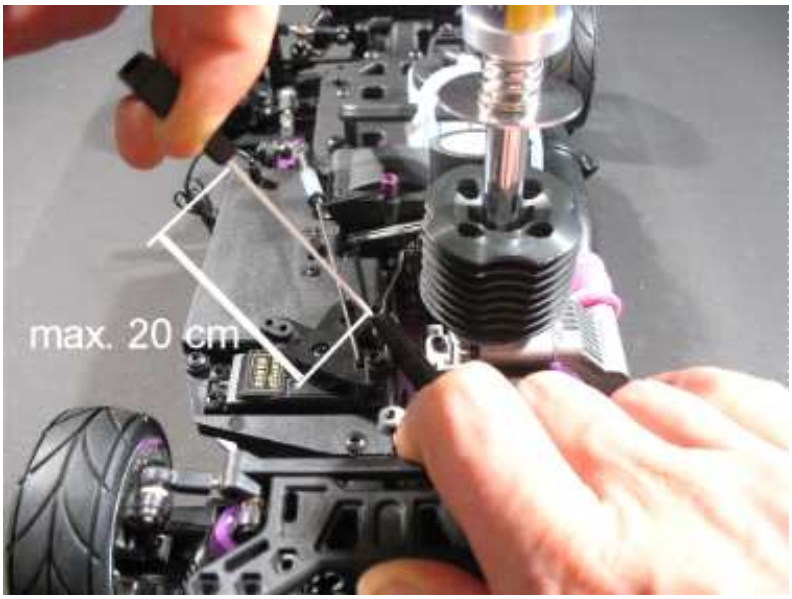


Nehmen Sie jetzt den Glühkerzenstecker, achten Sie aber sorgfältig darauf, dass er auch geladen worden ist, und stecken ihn auf die Glühkerze in der Mitte des Motorkühlkörpers. Vergewissern Sie sich, dass der Glühkerzenstecker wirklich fest auf der Glühkerze sitzt.

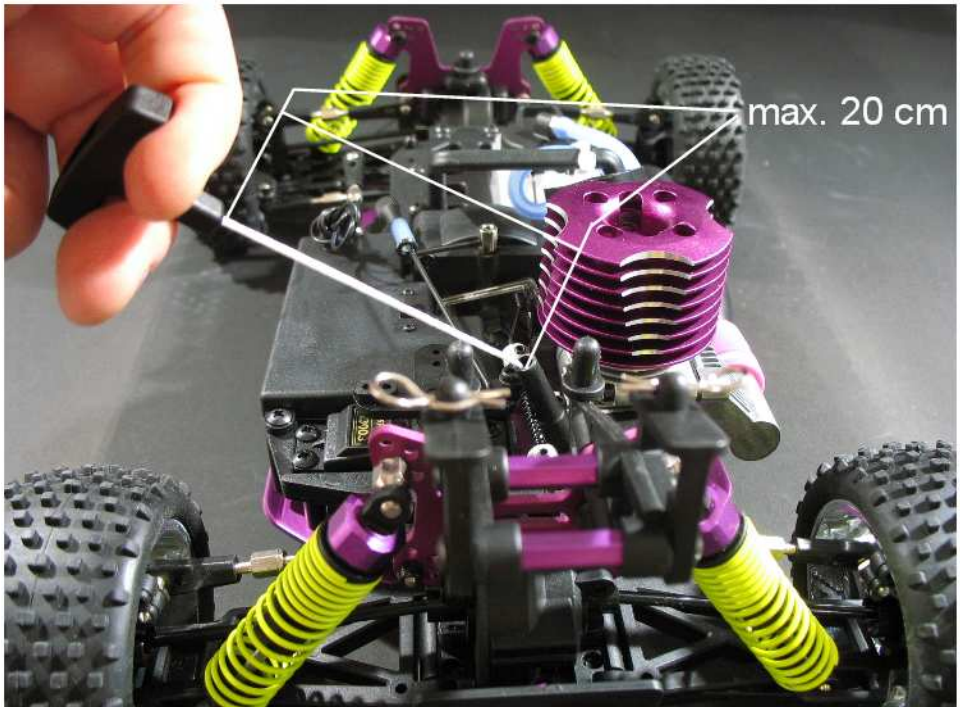
Wenn der Glühkerzenstecker richtig aufgesteckt wurde, können Sie jetzt an dem Seilzugstarter den Motor anreißen. Aber bitte genau darauf achten, dass er nicht weiter als 20 cm heraus gezogen wird, weil er ansonsten beschädigt werden kann! Sollte er nicht spätestens nach dem dritten Mal starten, dann schauen Sie bitte auf der letzten Seite nach der Fehlerursache, beheben diese und versuchen den Motor erneut zu starten.

**On-Road:**



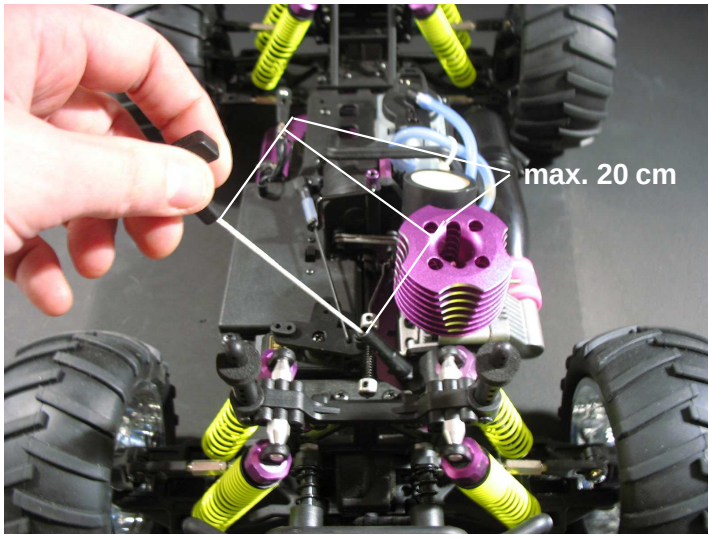

**Genau darauf achten, dass der Seilzugstarter nie mehr als 20 cm herausgezogen wird, damit er keine Beschädigungen erleidet und Sie lange Freude an ihm haben. Sollte der Seilzugstarter mal etwas schwerer zu ziehen sein, kann es daran liegen, dass der Motor mit Sprit vollgelaufen ist. Ziehen Sie bitte nicht mehr weiter, weil Sie ihn dadurch beschädigen könnten.**

**Buggy:**




**Genau darauf achten, dass der Seilzugstarter nie mehr als 20 cm herausgezogen wird, damit er keine Beschädigungen erleidet und Sie lange Freude an ihm haben. Sollte der Seilzugstarter mal etwas schwerer zu ziehen sein, kann es daran liegen, dass der Motor mit Sprit vollgelaufen ist. Ziehen Sie bitte nicht mehr weiter, weil Sie ihn dadurch beschädigen könnten.**

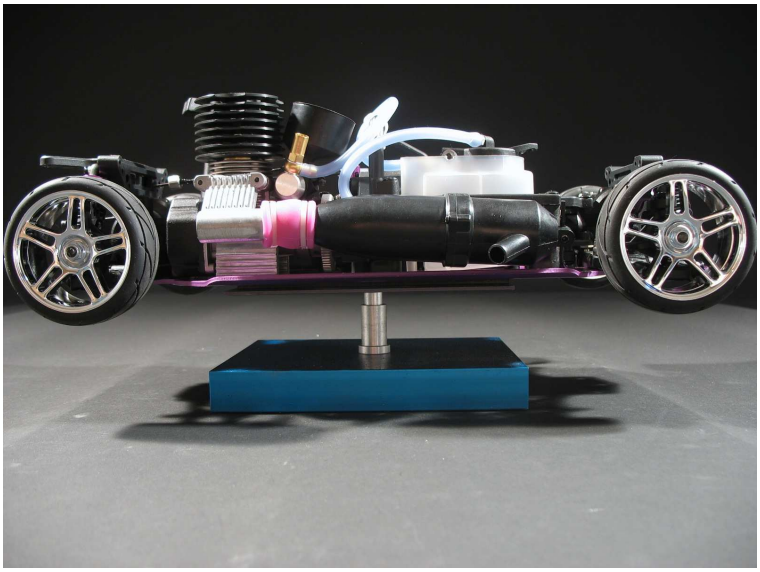
**Monster:**

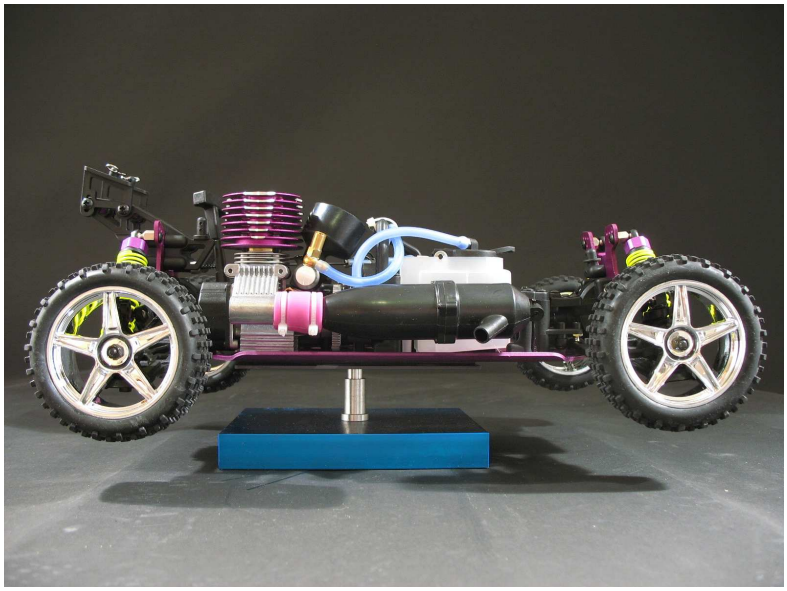


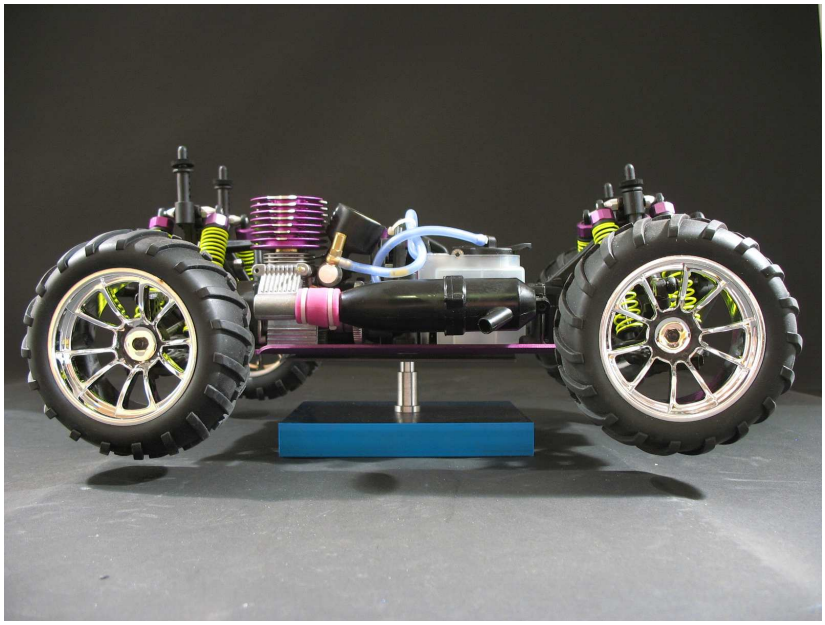

**Genau darauf achten, dass der Seilzugstarter nie mehr als 20 cm herausgezogen wird, damit er keine Beschädigungen erleidet und Sie lange Freude an ihm haben. Sollte der Seilzugstarter mal etwas schwerer zu ziehen sein, kann es daran liegen, dass der Motor mit Sprit vollgelaufen ist. Ziehen Sie bitte nicht mehr weiter, weil Sie ihn dadurch beschädigen könnten.**

Um den Motor wieder auszumachen, müssen Sie einfach nur ein Tuch vor den Auslass des Auspuffes drücken, dann geht er von alleine aus. In Notsituationen können Sie auch den Spritschlauch zudrücken. Das sollten Sie aber wirklich nur in Notfällen machen, denn wenn dem Motor der Sprit abgeklemmt wird kann es passieren, dass der Motor kurzzeitig zu mager wird und dies kann zu Defekten am Motor führen. Deshalb sollten Sie diese Methode wirklich nur in Notfällen anwenden.

Beim Starten des Verbrenners sollte er immer aufgebockt sein. Die Reifen frei laufen lassen, damit es zu keinen Beschädigungen kommt. Denn falls der Motor doch mal etwas hochtouriger läuft und die Kupplung dadurch greift, könnte er sonst versehentlich unkontrolliert losfahren.







**Wenn Sie Ihr Fahrzeug neu haben und zum ersten Mal benutzen oder einen neuen Motor in Ihr Fahrzeug eingebaut haben, ist es wichtig, dass Sie den Motor einlaufen lassen und nach dem Starten nicht sofort losfahren. Ohne Einlaufphase wird die Motorleistung und -lebensdauer stark beeinträchtigt.**

Um den Motor einlaufen zu lassen gehen Sie wie folgt vor:

Lassen Sie den Motor nach dem Starten einfach im Leerlauf laufen bis der Tank leer ist. Lassen Sie den Motor abkühlen und wiederholen den Vorgang noch einmal. Lassen Sie das Fahrzeug also insgesamt 2 Tankfüllungen im Leerlauf laufen.

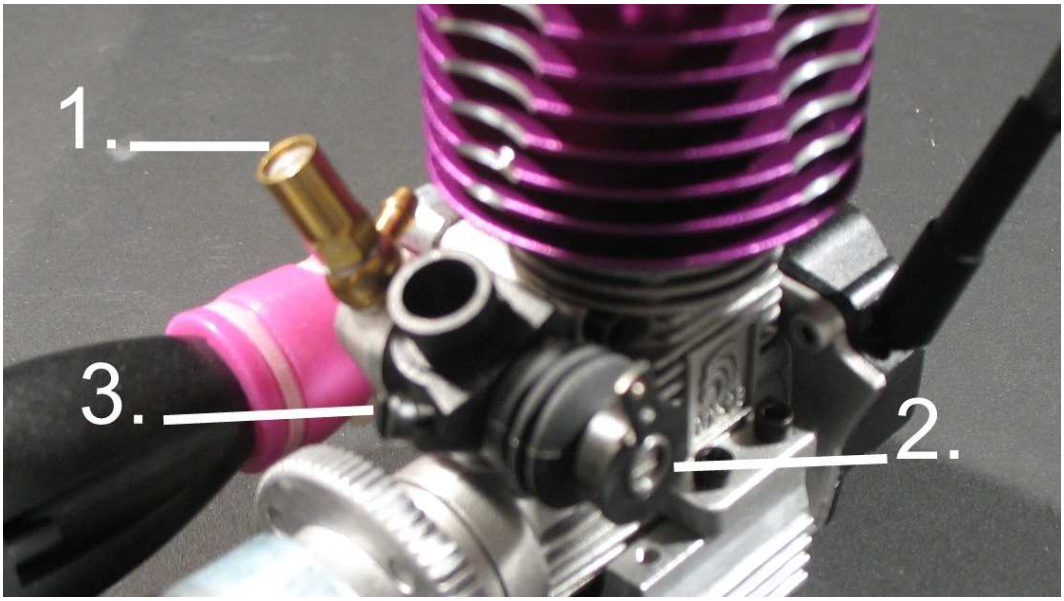
Danach können Sie anfangen, den Wagen nach dem Starten langsam mit der Funkfernsteuerung laufen zu lassen. Fahren Sie den Wagen aber nur mit unteren bis mittleren Drehzahlen. Vermeiden Sie es unbedingt den Wagen jetzt schon mit hohen Drehzahlen fahren zu wollen. Das kann den Motor beschädigen und er wird keine optimalen Leistungen mehr bringen. Diesen Schritt wiederholen Sie auch zwei Tankfüllungen lang. Beachten Sie aber, dass Sie den Motor bei leerem Tank immer wieder ausreichend abkühlen lassen.

Beachten Sie in der Einlaufphase, dass der aus dem Auspuff austretende blaue Qualm normal ist, da der Vergaser noch sehr fett eingestellt ist und der Treibstoff auch noch nicht optimal verbrannt wird. Es ist auch nicht weiter schlimm, wenn aus dem Auspuff eine braune Flüssigkeit austritt. Das ist nur nicht verbranntes Schmieröl.

**Es sollte immer sicher gestellt sein, dass der Motor trotz aufsitzender Karosserie ausreichend Kühlung bekommt, nötigenfalls schneiden Sie Löcher in die Karosserie, um die nötige Luftzufuhr zu garantieren.**

Nach der Einlaufphase können Sie die Vergasereinstellungen wie im nächsten Teil der Anleitung beschrieben optimieren. Nehmen Sie sich aber für die Einlaufphase des Motors ausreichen Zeit und führen Sie sie behutsam durch, denn auch ein Verbrenner ist empfindlich.

# Vergasereinstellung




1. Das ist die Düsennadel, die zur Einstellung der Endgeschwindigkeit dient. Drehen Sie die Düsennadel bis zum Anschlag rein und drehen Sie sie dann drei Umdrehungen wieder raus. Das ist die Ausgangsposition. Um nun eine optimale Endgeschwindigkeit zu erreichen, drehen Sie die Düsennadel in 1/8 Schritten rein, bis der Wagen bei hohen Drehzahlen das Gas gut annimmt und sauber läuft. Fängt er jedoch an kein Top Speed mehr zu bringen und nimmt das Gas schlecht an, dann die Düsennadel wieder in 1/8 Schritten heraus drehen, bis die Gasannahme und der Top Speed wieder stimmen.
2. Das ist die Düsennadel für niedrige Umdrehungszahlen. Sie sollte in der Ausgangsstellung genau Kante an Kante mit ihrem äußeren Rahmen sitzen. Drehen Sie sie in ½ Schritten rein, bis Sie eine optimale Einstellung im niedrigen Drehzahlenbereich haben.
3. Das ist die Einstellschraube für die Leerlaufdrehzahlen (Leerlaufschraube). Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, erhöht sich die Drehzahl, drehen Sie die Schraube gegen den Urzeiger Sinn, wird die Drehzahl wieder niedriger.

**Experten-Tipp: Abgesoffener Motor**

Wenn der Motor mal nicht anspringen sollte, dann kann es sein, dass der Motor abgesoffen ist. Das bedeutet, dass sich im Brennraum zu viel Sprit befindet. Dann machen Sie folgendes: Sie schrauben einfach die Glühkerze mit dem Glühkerzenschlüssel raus, drehen das Chassis auf den Kopf und ziehen ein paar Mal am Seilzugstarter, so wird der überflüssige Sprit ausgepumpt. Dann trocknen Sie einfach noch die Glühkerze, drehen Sie wieder ein und der Motor sollte wieder starten. Man merkt auch, dass der Motor abgesoffen ist, wenn sich der Seilzugstarter schwerer ziehen lässt als sonst.

**Experten-Tipp: Die Glühkerze**

Die Funktion der Glühkerze können Sie übrigens prüfen indem Sie sie aus dem Motorkühlkörper heraus schrauben. Halten Sie sie einfach an den Glühkerzenstecker. Der kleine Heizdraht an der Glühkerze sollte jetzt anfangen zu glühen. Sollte er dieses nicht tun, tauschen Sie die Glühkerze aus.

# Problembehebung

| Problem | Ursache | Behebung |
|---|---|---|
| **Motor startet nicht** | Tank ist leer oder am Vergaser liegt kein Treibstoff an | Tank wieder füllen und anpumpen |
| | Defekte Glühkerze oder ungeladener Glühkerzenstecker | Glühkerze austauschen oder Glühkerzenstecker laden |
| | Kraftstoffleitung, Luftfilter oder Auspuff verstopft | Verstopfte Teile säubern oder austauschen |
| | Der Motor ist abgesoffen | Glühkerze heraus drehen, den Sprit aus den Zylinder pumpen |
| | Düsennadeln nicht richtig eingestellt | Düsennadeln wieder in die Ausgangsstellung bringen |
| | Vergasergestänge nicht richtig eingestellt | Servo in Neutralstellung bringen und neu einstellen |
| **Motor startet, stirbt dann ab** | Tank ist leer | Tank wieder auffüllen |
| | Kraftstoffleitung, Luftfilter oder Auspuff verstopft | Verstopfte Teile säubern oder austauschen |
| | Düsennadeln nicht richtig eingestellt | Düsennadeln wieder in die Ausgangsstellung bringen |
| | Motor ist überhitzt | Motor abkühlen lassen und Düsennadel wieder in die Ausgangsstellung bringen |
| **Schlechte Gas- und Reaktionsannahme des Motors** | Düsennadeln nicht richtig eingestellt | Düsennadel wieder richtig einstellen |
| | Zu niedriger Druck im Schalldämpfer / Auspuff | Kraftstoffschlauch überprüfen |
| **Auto ist schwer zu kontrollieren** | Schwache Sender- oder Empfänger Akkus / Batterien | Akkus aufladen bzw. neue Batterien einlegen |
| | Schwacher Empfang der Funkfernsteuerung | Sender- und Empfängerantenne ausziehen |
| | Vergasergestänge nicht richtig eingestellt | Servo in Neutralstellung bringen und neu einstellen |
| **Geschmolzene Kupplungsbacken** | Bremse schleift während der Fahrt | Bremse in Neutralstellung so einstellen, dass sich alle vier Räder frei bewegen können |